



Sammlung Theaterzettel

Woyzeck

Büchner, Georg

1973-03-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Gesundes Haar Natürliche Frisuren Bezaubernde Haarfarben



Donnerstag, 15. März 1972

20 Uhr

Großes Haus

Austauschgastspiel Staatstheater Darmstadt

Weil schönes Haar kein Zufall ist

WOYZECK von Georg Büchner

Franz Woyzeck	Rudolf Brand
Marie	Elfi Garden
Hauptmann	Paul Gogel
Doktor	Aljoscha Sebald
Tambourmajor	Raidar Müller-Elmou
Unterofficier	Manfred Kothe
Andres	Walter Renneisen
Margret	Renate Bochow
Marktschreier	Heinrich Sauer
Jude	Heinrich Sauer
Wirt	Hans Walter Hirt
Narr	Dieter Wernecke
Großmutter	Lotte Barthel
Käthe	Ortrud Gross
Alter Mann	Rudi Riegler
1. Handwerksbursche	Florentin Groll
2. Handwerksbursche	Wolfgang Fleischhauer
1. Person	Renate Bochow
2. Person	Rudi Riegler
Affenpantomime	Siegfried Heinrichsohn

Spieldauer etwa 1½ Stunden

Keine Pause

Regie: Rolf Stahl

Bühne und Kostüme: Walter Schwab

Regieassistent: Franz Josef Nagler

Inspizient: Wolfgang Fleischhauer

Souffleuse: Hertha Leichtweiß

Technische Leitung: Horst Wiegenstein

Technische Einrichtung: Michael Schumacher / Alfons Janser

Bühnentechnik: Willi Steinmetz

Beleuchtungseinrichtung: Albert Henrich

Beleuchtung: Georg Stuhlfauth / Günther Heyer

Tontechnik: Walter Lottholz / Björn Berendes

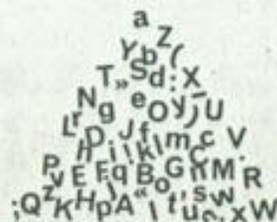
Leiter des Kostümwesens: Heinz Oswald

Maske: Isabella Manzoni / Helga Wahnschaffe

Heinrich Bärenz / Ludwig Fiedler

Requisite: Georg Jung / Heila Jaschke

Die Kostüme wurden in den Werkstätten des Staatstheaters unter der Leitung von Rosemarie Dimitroff und Clemens Schröder angefertigt.



Aus diesem Häuflein Schriftzeichen werden — in mehr oder weniger origineller Zusammensetzung! — Gedichte, Staatsverträge, Urkunden, Manifeste, Gardinenpredigten, Mahnbriefe, Theaterstücke, Rezepte, Fahrpläne, Satiren, Rundschreiben, Romane, Traktate, Inschriften, Wegweiser, Stammbäume, Geschäftsbedingungen, Epen, Wahlplakate, Pamphlete, Statuten gebastelt. Wir brauchen sie für unsere aktuelle unabhängige politische Tageszeitung: **Darmstädter Echo**